18.06.2018

Tischvorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	18.06.2018	Vorberatung
Kreistag	20.06.2018	Entscheidung

Tagesord- nungspunkt	Sanierung und Erweiterung der Förderschule mit dem Förderschwer- punkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ der Waldschule in Alfter
-------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Waldschule Alfter gem. dem Maßnahmenpaket 6 „Sanierung und Erweiterung“ mit Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 2 - KInvFöG 2 – (Förderquote maximal 90%) zu sanieren und zu erweitern.

Erläuterungen:

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung sowie des Bau- und Vergabeausschusses am 14.06.2018 gab es noch Rückfragen zu der in den Beschlussvorlagen im Erläuterungsteil unter Ziff. 3 abgedruckten Tabelle mit der Kostenübersicht zu den verschiedenen Maßnahmenpaketen.

Zur besseren Verständlichkeit wurde die Ziff. 3 der Erläuterungen daher wie nachstehend abgedruckt überarbeitet bzw. ergänzt (Änderungen/Ergänzungen zum bisherigen Vorlagentext sind **fett** gedruckt):

3. Mögliche Maßnahmen zur Sanierung und Erweiterung:

Um neben den zwingend erforderlichen Brandschutz- sowie weiteren Sanierungsmaßnahmen (Böden, WCs) auch die unterschiedlichen Möglichkeiten zu einer Neustrukturierung und Erweiterung der Raumkapazitäten zu einem ganzheitlichen Sanierungskonzept zu entwickeln, hat die Gebäudewirtschaft in Abstimmung mit dem Schulamt eine Entwurfsplanung durch externe Fachplaner erstellen lassen. Die verschiedenen kleineren und größeren Maßnahmen wurden in baulich und pädagogisch sinnvolle Maßnahmenpakete zusammengefasst und auf Grundlage einer Entwurfsplanung durch eine Kostenberechnung bewertet.

Maßnahmenpaket 1: Brandschutzmaßnahmen

Maßnahmenpaket 2: Klassenanbau

- Maßnahmenpaket 3: Anbau der Verwaltung
- Maßnahmenpaket 4: Umbauten im Bestand
- Maßnahmenpaket 5: Erweiterung des Foyers
- Maßnahmenpaket 6: Komplettsanierung und Erweiterung (Maßnahmenpakete 1-5)

Da die Brandschutzmaßnahmen zwingend für einen Weiterbetrieb der Schule erforderlich sind, werden deren Kosten in Höhe von 600 T€ zu jedem weiteren Maßnahmenpaket hinzuaddiert. **Ferner wird die Berücksichtigung eines Risikoaufschlags vorgeschlagen. Dieser** wurde mit lediglich 15% bewertet, da für die Sanierungsmaßnahmen bereits eine Kostenberechnung aufgrund einer konkreten und mit dem Nutzer und dem Schulverwaltungsamt abgestimmten Entwurfsplanung vorliegt.

	Maßnahmenpaket 1 Brandschutzmaßnahmen	Maßnahmenpaket 2 Anbau Klassen	Maßnahmenpaket 3 Anbau Verwaltung	Maßnahmenpaket 4 Umbauten im Bestand	Maßnahmenpaket 5 Erweiterung Foyer
KG 300-500 Baukosten	600 T€	800 T€ + 600 T€	700 T€ + 600 T€	1.700 T€ + 600 T€	300 T€ + 600 T€
KG 600 Einrichtung	0 T€	50 T€	50 T€	0 T€	50 T€
Interimsschule	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€	0 T€
KG 700 (30% pauschal)	200 T€	435 T€	405 T€	990 T€	285 T€
ZwiSu	800 T€	1.885 T€	1.755 T€	4.290 T€	1.235 T€
Risikozuschlag (+15%)	120 T€	283 T€	263 T€	644 T€	185 T€
Gesamtsumme	920 T€	2.168 T€	2.018 T€	4.934 T€	1.420 T€

Aus Sicht des Schulamtes und der Gebäudewirtschaft ist eine sinnvolle Optimierung der pädagogischen und baulichen Notwendigkeiten im Rahmen des Maßnahmenpakets 6 umzusetzen. Die Gesamtkosten für eine solche Sanierung und Erweiterung der Waldschule beliefen sich inklusive eines Risikozuschlags von 15% auf ca. 7,9 Mio. €:

	Maßnahmenpaket 6 (umfasst die Maßnahmenpakete 1-5)
KG 300-500 Baukosten	4.100 T€
KG 600 Einrichtung	150 T€
Interimsschule	1.000 T€
KG 700 (30% pauschal)	1.575 T€
Zwischensumme	6.825 T€
Risikozuschlag (+15%)	1.024 T€
Gesamtsumme	7.849 T€

Das Maßnahmenpaket 6 umfasst die Arbeiten der Maßnahmenpakete 1-5, dabei sind die 600 T€ für die zwingenden Brandschutzsanierungsmaßnahmen (Maßnahmenpaket 1) nur einmal anzusetzen, da sie auch nur einmal anfallen. Aus diesem Grund ist das Maßnahmenpaket 6 nunmehr separat dargestellt, da es – wegen der nur einmaligen Berücksichtigung der Baukosten in Höhe von 600 T€ - eben nicht eine Quersumme aller jeweiligen Zeilen der einzelnen Maßnahmenpakete darstellt.

Während sich die Kosten der KG 300-500, KG 600 sowie der Interimsschule als Summe der Einzelkosten der Maßnahmenpakete 1-5 berechnen, sind die Kosten der KG 700 (Honorare) sowie der Risikozuschlag allein auf die Summen des Maßnahmenpakets 6 zu berechnen, da ansonsten die Honorarkosten sowie der Risikozuschlag für das Maßnah-

menpaket 1 (Brandschutzmaßnahmen) fünffach (je einmal für die Maßnahmenpakete 1-5) berücksichtigt würde.

Zum Kreisausschuss am 18.06.2018.

(Landrat)